

# LAGEBERICHT

## SAK HOLDING AG

Die SAK Holding AG beschäftigt keine Mitarbeitenden. Die Arbeiten werden im Auftragsverhältnis durch Mitarbeitende der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG ausgeführt.

Die SAK Holding AG hält Beteiligungen, verwaltet die Vermögenswerte und stellt den Gruppengesellschaften Darlehen zur Verfügung. Bestellungen und Aufträge bestehen dadurch nicht. Aus demselben Grund betreibt die SAK Holding AG auch keine eigene Forschungs- und Entwicklungstätigkeit. Es traten keine ausserordentlichen Ereignisse ein.

## SAK KONZERN

### Mitarbeitende

Zum Ende des Geschäftsjahrs 2019 registrierte die SAK Gruppe 433 Mitarbeitende, was durchschnittlich 407 Vollzeitstellen (Vorjahr: 408) entspricht.

### Durchführung einer Risikobeurteilung

Für das Risikomanagement besteht ein allgemein gültiger Risikomanagement-Prozess. In einem definierten Ablauf werden die wesentlichen Geschäftsrisiken identifiziert, nach Schadenausmass und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet, klassifiziert und die notwendigen Massnahmen abgeleitet. Über die Ergebnisse erstattet die Geschäftsleitung Bericht an den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat hat sich an seiner Sitzung vom 25. September 2019 vertieft mit der Risikosituation im SAK Konzern auseinandergesetzt. Er stellt fest, dass die SAK Gruppe über ein systematisch aufgebautes, unternehmensweit wirkendes Risikomanagement (ERM) verfügt.

Zur Sicherstellung der Übereinstimmung des Konzernabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften, der Einhaltung der Gesetze sowie der Ordnungsmässigkeit der Berichterstattung hat die SAK Gruppe ein internes Kontrollsystem (IKS) eingerichtet, das regelmässig durch interne Audits sowie durch die Revisionsstelle überprüft wird. Über die Ergebnisse der internen Audits wird der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat pro Quartal Bericht erstattet.

### Bestell- und Auftragslage

Einerseits kommt die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG einem klaren Versorgungsauftrag nach, dessen Rahmenbedingungen regulatorisch definiert sind. Andererseits bewegt sich die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG mit dem genannten Energieversorgungsauftrag im zunehmend liberalisierten – bzw. im Bereich der Kommunikations- und sonstigen Dienstleistungen vollständig liberalisierten – Markt.

### Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die SAK Gruppe betreibt bisher keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit, engagiert sich indes in der Förderung innovativer Leistungsangebote.

### Aussergewöhnliche Ereignisse

Aufgrund des Landratsentscheids vom 24. April 2019, welcher die Streichung der zwei Windzonen in Bilten aus dem Richtplan des Kantons Glarus vorsieht, musste das innovative Projekt «LinthWind» gestoppt werden. Dies führte zu ausserplanmässigen Abschreibungen.

### Zukunftsaussichten

Die Zukunftsaussichten der SAK Gruppe sind gut. Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG vergrößerte durch Neugründungen und den Zukauf eines Tochterunternehmens ihre Wertschöpfungsbreite. Aus der Gruppe heraus bietet sie heute Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom, Netz, Wärme, Digital, Prosumer, E-Mobilität und Rechenzentrum. Gleichzeitig optimierte die SAK ihre Prozesse in Marketing und Vertrieb. Beides führte zur Stärkung der erfolgversprechenden Ausgangsposition im Marktbereich. Das regulierte Geschäft – die Versorgung der Ostschweiz mit Netzinfrastruktur und Energie – bildet dafür eine über 100 Jahre gewachsene, solide Basis. Die SAK Gruppe wird weiter Menschen begeistern – mit Mut zur Veränderung und professionellen Lösungen.

Walter T. Vogel  
Präsident des  
Verwaltungsrats

Stefano Garbin  
CEO

Cornel Loser  
CFO

